

# Mehr Zeit für Patienten durch digitale Materialverwaltung

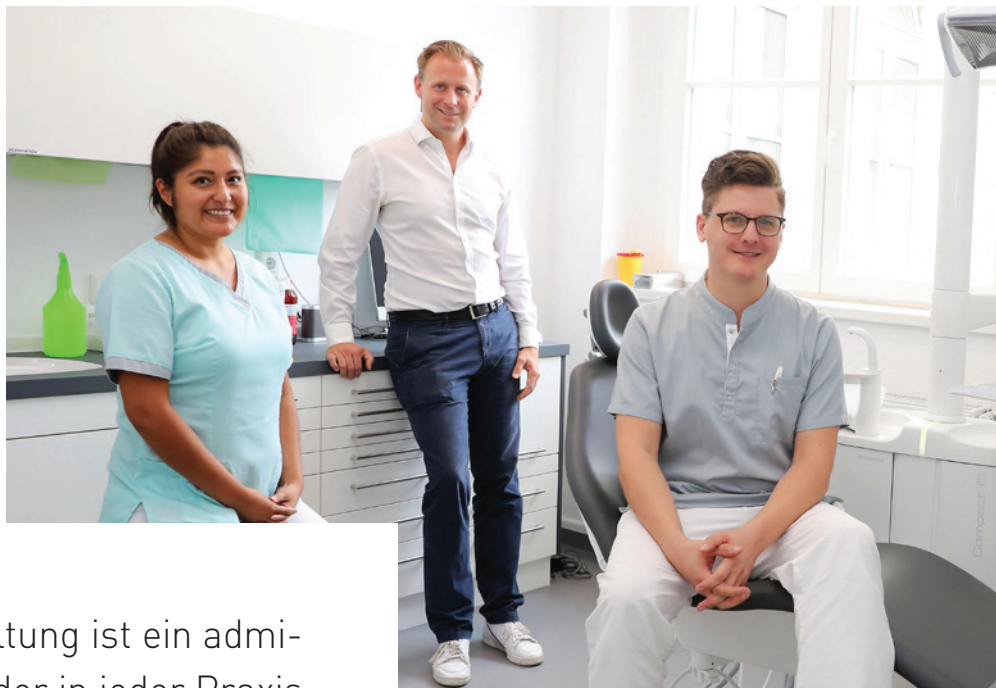
Ein Beitrag von Nina Wacker

**INTERVIEW** /// Die Systematisierung und Digitalisierung der Prozesse in der Zahnarztpraxis schaffen klare Strukturen und Standards und ermöglichen es, mehr Zeit in die Patientenbetreuung zu investieren. Dr. Denis Paksoy spricht im Interview darüber, wie die Einführung digitaler Lösungen in der Praxis gelingt und wie effiziente Arbeitsabläufe, unter anderem mit der digitalen Materialverwaltung Wawibox, seine Vision operativ unterstützen.

Wawibox  
(caprimed GmbH)  
Infos zum Unternehmen



Dr. Paksoy, Inhaber der Smile24 – Zahnarztpraxis Dr. Denis Paksoy, hat mit seinem Geschäftspartner Henning Schreiber mitten in der Corona-Krise einen großen Schritt gewagt und eine eigene Praxis mit acht Behandlungszimmern neu gegründet. Das Patientenaufkommen und Feedback entwickeln sich sehr positiv, deswegen erweitert er das Team schon dieses Jahr. Visionäre Pläne und innovative Ideen charakterisieren seinen bisherigen Weg und die Ziele für die Zukunft – vor allem, wenn es um die Digitalisierung der Praxis geht.



„Die Materialverwaltung ist ein administrativer Prozess, der in jeder Praxis zwingend gemacht werden muss. Wichtig ist, dass das entsprechende Material zur Behandlung verfügbar ist, **dass wir Chargensicherheit haben und der wirtschaftliche Aspekt nicht zu kurz kommt.**“

Wodurch zeichnet sich die Firmenkultur von Smile24 aus?

Ein wichtiger Teil unserer Philosophie ist es, unseren Mitarbeitern die Möglichkeiten zu geben, ihren Traumberuf auszuüben. Wir legen viel Wert auf Weiterbildung und fördern dies in jeder Hinsicht. Unsere Hierarchien sind insgesamt sehr flach, sodass jeder ohne unnötige Barrieren Ideen einbringen kann. Außerdem achten wir sehr auf eine offene Diskussionskultur und darauf, als Team zu ent-

Dr. Denis Paksoy

scheiden, so zum Beispiel über die Einführung neuer Prozesse. Da Wachstum von Anfang an eines unserer Ziele ist, brauchen wir ein starkes Prozessdenken. So sind wir für die Skalierung bestens gerüstet.

Sie haben ganz individuelle digitalisierte Workflows etabliert und Ihre Mitarbeiter mit Smartphones und Tablets ausgerüstet. Das verändert den gewohnten Praxisalltag. Stehen Ihre Mitarbeiter vor Herausforderungen in Bezug auf Digitalisierung und wenn ja, wie gehen Sie damit um?

Natürlich gibt es Herausforderungen bei Mitarbeitern, die seit 20 Jahren mit Papier arbeiten und das digitale Arbeiten



Dr. Denis Paksoy (Mitte) geht in seinem Beruf vollkommen auf – ob als kompetenter Behandler oder frischer Praxisinhaber, der, zusammen mit Geschäftsführer Henning Schreiber (2. v. l.), alle Prozesse im Hintergrund, einschließlich der Materialwirtschaft, im Blick hat. Hier ist der Praxisname „Smile24“ rundum Programm!

Foto: © Christian Beier

nicht gewohnt sind, oder wenn wir uns mit einer neuen Software vertraut machen müssen. Durch Schulung, Erstellung von Fragelisten, die wir wieder mit den Anbietern besprechen, und durch das Anfragen von erneuten Schulungen haben wir uns aber gemeinsam das nötige Wissen angeeignet. Das Geheimnis, wie analoge Personen digital werden, ist Schulung, Schulung, Schulung ... und Verständnis.

Welche Faktoren spielen für Sie eine Rolle bei der Entscheidung, welche Geräte und Softwarelösungen in Ihrer Praxis eingesetzt werden?

Die grundsätzliche Frage, die wir uns stellen ist: Was bringt uns denn das jeweilige Produkt wirklich? Die Digitalisierung von Patientenaufklärungen spart beispielsweise viel Zeit und somit auch Personalkosten. So haben wir auch wieder mehr Kapazitäten für Behandlungen. Eine Software muss intuitiv und einfach sein. Ich möchte aber auch Zugriff auf meine Daten haben und diese evaluieren können. Ich kann zum Beispiel auswerten, bei welchen Hygieneprozessen mal etwas nicht funktioniert hat, was mir wiederum bei der Schulung der Mitarbeiter hilft.

Sie arbeiten bei Smile24 vom ersten Tag an mit Wawibox Pro und haben sich viele Gedanken gemacht, wie Materialverwaltung am effizientesten digi-

tal organisiert werden kann. Wieso ist aus Ihrer Sicht das Thema Materialverwaltung so wichtig?

Die Materialverwaltung ist ein administrativer Prozess, der in jeder Praxis zwingend gemacht werden muss. Wichtig ist, dass das entsprechende Material zur Behandlung verfügbar ist, dass wir Chargensicherheit haben und der wirtschaftliche Aspekt nicht zu kurz kommt. Durch Übersichtlichkeit und automatisierte Warnmeldungen wird beispielsweise das Ablaufen von Materialien vermieden. Daneben ist die Prozesssicherheit bei der Bestellung hervorzuheben. Wenn wir Material bestellen, möchten wir die richtigen Produkte mit möglichst wenig Zeitaufwand bestellen.

Können Sie einige Gründe dafür nennen, weshalb Sie sich für die Wawibox Pro entschieden haben? Welche Funktionen finden Sie und Ihr Team besonders nützlich?

Die Wawibox Pro ist für mich das intuitivste Warenwirtschaftssystem auf dem Markt, ich bin davon überzeugt, dass jeder den Umgang damit leicht erlernen kann, und zwar im gesamten Prozess, vom Wareneinkauf bis hin zur Warenverwaltung. Die Möglichkeit, den QR-Code mit einem iPod zu scannen, ist intuitiv und einzigartig. Überzeugt hat mich auch der integrierte Preisvergleich, der uns beim Materialeinkauf viel Geld spart.

**So einfach kann Digitalisierung sein:**

**Wawibox Pro**

Das Wawibox-Team begleitet Sie bei der Einführung einer digitalen Materialverwaltung vollumfänglich mit dem Ziel, dass die Mitarbeiter\*innen Ihrer Praxis durch effiziente digitale Workflows weniger Zeit mit Materialverwaltung verbringen und mehr Zeit mit den Patienten.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für eine kostenlose Beratung: telefonisch unter **+49 6221 52048030**, per E-Mail **mail@wawibox.de** oder online auf:

[wawibox.de/zwp-anfrage](https://wawibox.de/zwp-anfrage)